

Ressort: Finanzen

Wirecard weist Manipulationsvorwürfe zurück

Aschheim, 03.04.2019, 10:32 Uhr

GDN - Der DAX-Konzern Wirecard, der zuletzt wegen angeblicher Bilanzfälschungen massiv unter Druck geraten war, müht sich um Entwarnung. "Wir betrachten diese ganzen Thematiken als Kapitalmarktspekulationen", sagte Wirecard-Chef Markus Braun dem Fernsehsender n-tv.

Operativ laufe das Geschäft sehr gut. Vor allem Asien betrachte das Unternehmen als "einen sehr starken Wachstumsmarkt", so Braun weiter. "Ich glaube, wir sind da hervorragend positioniert und wir schauen in ein sehr gutes Jahr." Er traue sich zu, "in den nächsten zehn Jahren dieses Unternehmen nochmal in eine ganz andere Region zu bringen, wirklich zu einem globalen Spieler in diesem Bereich zu machen", sagte der Wirecard-Chef.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-122661/wirecard-weist-manipulationsvorwuerfe-zurueck.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com